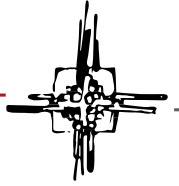




St. Martin Aktuell



Hauszeitung

St. Martin Dungenheim/Kaisersesch/Ulmen · 27. Jahrgang · Frühjahr 2023

Kreuzschwestern
Bingen



**Bewohner-
fastnacht
2023**

*Unter diesem Motto „Heut' sind wir froh und woll'n nicht klagen und selbstverständlich ‚Masken‘ tragen“ kamen die Bewohner*innen von St. Martin im Februar, nach 3 Jahren Pause, endlich wieder zur Bewohnerfastnacht in der Turnhalle der Schulen zusammen. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war sicher auch der Auftritt des MCC Montreal. (Seiten 34-35)*

*Liebe Leser*innen der St. Martin Aktuell,*

wie Sie in dieser Ausgabe lesen können, arbeiten wir uns gemeinsam aus der „Corona Delle“. Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert, doch es ist uns gemeinsam in den letzten Wochen gelungen, wieder an lieb gewonnenen Traditionen anzuknüpfen.

Von einigen dieser Veranstaltungen berichten wir im aktuellen Heft.

Es freut mich besonders, dass wieder Begegnung zwischen den Menschen in den Einrichtungen möglich ist.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling.

Herzlichst
Ihr

Markus Wagener
Direktor



Folgen Sie uns jetzt auf Facebook und Instagram



www.facebook.com/StMartinDKU



www.instagram.com/StMartinDKU



Kommunikationssysteme - Netzwerktechnik
Alarmanlagen - Videoüberwachungssysteme
Satellitenanlagen - Elektroinstallationen



Im Rotental 7 56751 Polch
Tel.: 0 26 54 / 94 95-0 Fax: 0 26 54 / 94 95 96
www.yes-service.de
E-Mail: info@yes-service.de

Impressum

Herausgeber: St. Martin Düngeheim
Verantwortlich: Markus Wagener
Redaktion: Brigitte Meier, Ramona Blank,
Daniela Fark
Fotos: Brigitte Meier, Kurt Oblak,
St. Martin
Layout/Satz: Eldiseño Werbeagentur,
56767 Uersfeld
Druck: Caritas Werkstätten St. Anna,
56766 Ulmen

Neue Einkaufsvorteile für Mitarbeiter*innen von St. Martin

*Im Zusammenhang mit dem Projekt „Zentralisierter Einkauf“ ist es Mitarbeitervertretung und Dienstgeber gelungen, Vergünstigungen von externen Dienstleistern für die Mitarbeiter*innen von St. Martin zu organisieren.*

Mit diesem Angebot danken wir Ihnen für Ihren Einsatz in der Dienstgemeinschaft St. Martin.

Die einzelnen Vergünstigen finden Sie nachstehend und immer aktuell auf unserer Homepage unter: Wir über uns – Rubrik „Mitarbeitervorteile“.



möbel  küchen
SCHEID
K·A·I·S·E·R·S·E·S·C·H

Möbel Scheid, Kaisersesch

Möbel Scheid gewährt den Mitarbeiter*innen von St. Martin Sonderpreise. Melden Sie sich vor Ort bei Horst Sesterhenn oder bei Michael Scheid. Diese werden sich dann darum kümmern.

 **Möbelmay** ...das Gelbe vom Ei
WWW.MOEBELMAY.DE

Möbel May, Ulmen – Mayen – Neuwied

Bei Möbel May bekommen die Mitarbeiter*innen sogenannte Wertschecks. Diese können bei Herrn Ostermann abgeholt werden. Die Wertschecks sind dann drei Monate gültig.

 **ARENZ**
MÖBEL & KÜCHEN

Möbel Arenz, Laubach

Möbel Arenz gewährt den Mitarbeiter*innen von St. Martin Sonderpreise. Melden Sie sich vor Ort bei Markus Bauer oder Gerd Schäfer. Diese werden sich dann darum kümmern.

 **WGKD**
Die Einkaufsplattform
der Kirchen.

www.wgkd.de

Ziel der WGKD ist es, die kirchlichen Einkaufspotenziale zu bündeln und dadurch bessere Einkaufskonditionen zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.wgkd.de.



Sonnige Tage in Holland

*Die Jungs und Mitarbeiter*innen von St. Maria I genossen im September 2022 ihre erste wunderschöne, sonnige Ferienfreizeit in Holland / Camperland.*

Dank des guten Wetters und guter Laune konnten wir viele Aktivitäten durchführen, unter anderem eine lustige Bootsfahrt, Riesenkettcars fahren, Drachen steigen lassen, Kinderdisco und natürlich ganz viel Zeit am Strand verbringen.



Einige der Jungs sahen das Meer zum ersten Mal und staunten mit offenen Mündern und strahlenden Augen.

Mit Schaufeln und Gummistiefeln wurde gebuddelt, Sandburgen gebaut, durchs Wasser bzw. Watt gewandert, Quallen ins Meer befördert und Muscheln gesammelt bis es dunkel wurde.

Ein Tag im Freizeitpark „Mini Mundi“ begeisterte die Rasselbande mit vielen Fahrgeschäften, die sie zum Teil selbstständig bedienen konnten. Sie waren begeistert.

Natürlich bleiben auch das gute Essen und die gemeinsamen Erlebnisse des Urlaubs in guter Erinnerung.

Es war eine gelungene, spaßige Freizeit und die Jungs sind sich einig:

Da müssen wir wieder hin.





„Abschlag Schule“ erfolgreich absolviert

*Anfang November fuhren 12 Schüler*innen der Förderschule zu einem Schnupperkurs auf den Golfplatz in Ediger-Eller. Diese Aktion war möglich durch das Programm „Abschlag Schule“ des Deutschen Golfverbandes.*

Während des Kurses übten die Schüler Abschläge von der Range und das Putten (Einlochen) auf dem Grün. Die Schüler waren zu Beginn etwas unsicher, ob sie den Ball denn überhaupt treffen würden. Auf der Fahrt zum Golfplatz war das das Hauptgesprächsthema im Bus. Auf der Range waren die Schüler sehr motiviert. Sie haben versucht die Anweisungen des Trainers Jannik Oster umzusetzen und auch dessen Verbesserungsvorschläge zu befolgen. Nach einigen Schlägen wurden die Schüler immer mutiger und waren stolz auf ihre

gelungenen Schläge. Auf der Rückfahrt und in den Tagen danach fragten die Schüler immer wieder, wann wir wieder Golf spielen würden. Daher planen wir im nächsten Frühjahr weitere Module des Programms „Abschlag Schule“ zu absolvieren.





"Hören Sie's auch"



Das klingt gut

Unser AKTUELLES Hörsystem mit:
 • kostenlosem Hörtest incl.
 Hörberatung und Probetragen
 • auch mit Bluetooth verfügbar



Hörgeräte (hinter Ohr)
 ab 10,- Zuzahlung*
Hörgeräte (im Ohr)
 ab 100,- Zuzahlung*



* bei Anspruch gegenüber Ihrer gesetzl. Krankenkasse

Achim Dimanski
 Augenoptikermeister ■ Pädakustiker
 Hörgeräteakustikermeister
 Ritter-Heinrich-Str. 1 ■ 56766 Ulmen
 Fon ■ 0 26 76 / 780 41 80
 Mayener Str. 4 ■ 53539 Kelberg
 Fon ■ 0 26 92 / 88 08
 E-Mail ■ akustik@vulkanoptik.de
 www.akustik.vulkanoptik.de



Kelberg Mo-Sa ■ 9-13 Uhr, Mo, Di, Do, Fr ■ 13:30-18 Uhr. Ulmen Mo-Fr ■ 9-18 Uhr, Sa ■ 9-13 Uhr



Sicherheit durch Sichtbarkeit

Tipps von der Polizei



Wenn die Grundschüler im Herbst oder Winter morgens zur Schule gehen, ist es noch dunkel – der Schulweg kann gefährlich sein. Daher ist es wichtig, gut zu sehen und selbst gut gesehen zu werden.

Bianca Schuhmacher, von der Polizeidirektion Cochem, war es wichtig, die Kinder für diese Gefahr zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, was sie selbst tun können, um sicher unterwegs zu sein – egal ob als Fußgänger*in oder als Fahrradfahrer*in.

Sehr anschaulich verdeutlichte sie mit einer Taschenlampe in einem abgedunkelten Raum wie helle, reflektierende Kleidung und leuchtende Gegenstände helfen, die Sicherheit deutlich zu erhöhen.

Eine reflektierende Warnweste, die über die normale Jacke gezogen wird, reflektierende Sticker, Blinklichter, Reflektorbänder oder Schnapparmbänder in allen Farben könnten auf den Wunschzetteln der Kinder stehen – damit sie sicher durch die dunklen Wintermonate kommen.



Ein Sofa zum Entspannen

*Die Schüler*innen der St. Martin Förderschule können ihre Pause jetzt noch mehr genießen.*

Die Wohnfabrik Möbel May spendete ein gemütliches Sofa. Das Schülercafé lädt nun noch mehr zum Verweilen und Entspannen ein. Im Namen der ganzen Schülerschaft möchten wir uns in diesem Sinne ganz herzlich bedanken.



KÜCHE 3000 RINNEBURGER

★★★★★
zertifizierter Partner

kuechen
spezialisten.de

„Wir nehmen Ihre Küche persönlich.“
Herz drauf!

Werner & Sabine Rinneburger

Wir sind Mitglied der Gemeinschaft Unabhängiger Küchenfachleute in Europa. www.berkres.de



Briefe ans Christkind

Die Kinder der Klasse 2b der Grundschule St. Martin haben auch im vergangenen Jahr wieder Wunschzettel geschrieben.

Neben rein materiellen Wünschen formulierten die Kinder auch sehr persönliche Bitten an das Christkind wie „Gesundheit für die Familie“ oder „Frieden in der Welt“.

Bevor diese Wünsche in einen Briefumschlag gesteckt werden konnten, musste geklärt werden, wohin die Briefmarke gehört und wohin man den Absender schreibt, damit das Christkind auch antworten kann.

Bei herrlichem Winterwetter brachten die Zweitklässler den Brief zum Briefkasten auf dem Gelände von St. Martin. Dann warteten die fleißigen Schreiber*innen auf eine Antwort vom Weihnachtspostamt in Engelskirchen – und vielleicht gingen am Heiligen Abend einige Wünsche in Erfüllung.





<p>ARCHITEKTUR</p> <hr/> <p>ING.-BÜRO</p>	<p>BERTRAM + HEIN</p> <p>Architekten und Beratende Ingenieure PartGmbH</p>
<p>Entwurf/Planung Bauleitung</p> <p>Baustatik Bauphysik SiGeKoordination</p>	<p>Mausbachstr. 14a 56759 Kaisersesch</p> <p>Tel.: 02653/3384 Fax: 02653/8004</p>
<p>a.bertram@architektur-bertram.de www.architektur-bertram.de</p>	





Wir Messdiener*innen sind eine starke Gemeinschaft

*Nachdem wir im Juni mit Jonas und Emily bereits zwei neue Messdiener*innen in unserer Mitte begrüßen durften, wurde am 6. Dezember*

im Rahmen unseres Nikolausgottesdienstes Nils Fickus als Messdiener in unsere Gemeinschaft aufgenommen.



Wie wichtig Begegnung und Gemeinschaft sind, spürten wir bei unserer diesjährigen Adventsfeier. Die Messdiener aller Standorte waren nach langer Corona-Pause in die St. Martin Gastronomie nach Ulmen eingeladen.

Nach einer kleinen Adventsandacht in der Kapelle in Ulmen verbrachte man schöne Stunden mit Liedern und Adventsgeschichten in der St. Martin Gastronomie, die uns wieder vorzüglich bewirtete.



Zum gemeinsamen Üben trafen sich die Messdiener dann im Februar in Dünenheim. Nachdem Gaby Scharf uns mit einer Geschichte in den Himmel führte, bildeten wir neue Gruppen und übten die Abläufe des Dienens. Da coronabedingt vieles anders organisiert und durchgeführt werden musste, waren alle froh, jetzt wieder zu den alten Routinen zurückkehren zu können.



Gesundheit, Glück und Wohlbefinden –

PRINZ unterstützt in allen Lebenslagen

!



PRINZ
Das Sanitätshaus

Kinder-Reha

Sanitätshaus Prinz
Industriegebiet Mayener Tal
Robert-Bosch-Straße 10 | 56727 Mayen
T: 02651 24 34 | info@sanitaetshaus-prinz.de
www.sanitaetshaus-prinz.de

Sanitätshaus Prinz GmbH



Aufführung der Kita-Kinder aus Ulmen war ein voller Erfolg

Nach drei Jahren Pause konnte im vergangenen Winter endlich wieder die beliebte Veranstaltung „Advent am Maar“ stattfinden.

Bereits im November trafen sich die Kinder der Kita Ulmen mit ihren Erzieherinnen, um hierfür zu üben.

Die Aufführung der eifrig einstudierten Lieder, des Gedichtes und der Geschichte fand am Vorabend des 2. Advents vor großem Publikum auf dem Platz vor dem Maar statt.

Mit dem Gedicht „Der erste Samstag im Advent“ begann die Vorführung der Kinder. Darauf folgte das Lied „Macht euch bereit“.

Bei dem Fingerspiel „Aus dem Fenster schau ich raus – suche nach dem Nikolaus“ machten alle Kinder begeistert mit. Im Anschluss wurden die Lieder „Lasst uns froh und munter sein“ und „In

der Weihnachtsbäckerei“ vorgetragen und die Zuschauer stimmten mit Klatschen und Gesang ein.

Nachdenklich wurde es dann bei der Aufführung „Die vier Kerzen“. Drei Kerzen, die keinen Sinn mehr darin sehen weiter zu leuchten, da die Menschen Frieden, Glaube und Liebe nicht mehr leben. Traurig darüber, dass die Kerzen erlöschen, fängt ein kleiner Junge an zu weinen. Doch die 4. Kerze – Hoffnung - macht ihm Mut und mit ihrem Feuer zündet das Kind auch die anderen Kerzen wieder an.

Im Anschluss daran verteilten die Kinder und Erzieherinnen Teelichter an die Zuschauer und ausgehend von einer Kerze in der Mitte wurde das Licht weitergegeben, so dass am Ende ein großes Lichtermeer der Hoffnung am Maar leuchtete. Passend dazu wurde zum Abschluss noch das Lied „Wir trafen dein Licht“ gesungen. Während dem Singen und Bewegen zu diesem Lied wurde

die Vorfreude aller Kinder auf das Weihnachtsfest noch einmal ganz deutlich.

Die gemeinsamen Treffen zur Vorbereitung, sowie die Aufführung beim „Advent am Maar“ hat allen viel Freude bereitet.

Alle Beteiligten haben ihre Aufgabe sehr gut gemeistert. Einen großen Dank an alle Erzieherinnen, die sich die Zeit genommen haben mit den Kindern alles einzuüben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Elternausschuss, der durch den Verkauf von Punsch, Glühwein, Laugengebäck und frisch ge-

backenen Waffeln, den Abend am Maar abgerundet hat. Der Erlös aus dem Verkauf wird für ein Außenspielgerät am Regenbogenhaus gespendet.



Große Freude bei den Kindern der Kita St. Matthias in Ulmen

Dank einer großzügigen Spende ging ein langersehnter Wunsch der Kinder der Kindertagesstätte St. Matthias, Ulmen in Erfüllung.

Neben den Schaukeln, den Klettermöglichkeiten und der Rutsche können sich die Kinder nun auch über eine neue Wippe freuen.

Die Kinder haben großen Spaß mit dem neuen Spielgerät, welches darüber hinaus spielerisch ihre Motorik und den Gleichgewichtssinn fördert. Das Team der Kita und besonders die Kinder bedanken sich herzlich bei der Firma Wall Universe aus Ulmen für die großzügige Spende.



Wichtel suchen im Winterwald

Bei richtigem Winterwetter besuchte die Klasse U1 der Förderschule den Kottenheimer Wichtelweg.

Warm eingepackt hatten alle Spaß auf dem Rundweg im Kottenheimer Winfeld, wo an verschiedenen Stellen kleine Wichtelhäuser, Weihnachtszenen, ein Wichtelbahnhof und ein Kindergarten aufgebaut waren. Eine Stunde lang spazierten die Schüler*innen durch die verschneiten ehemaligen Steinbrüche und entdeckten immer wieder Neues am Wegesrand. Anschließend wärmten sie sich beim Mittagessen in Mayen auf. Für alle war es ein besonderes und schönes, gemeinsames Erlebnis in der Adventszeit.





Weihnachtsmarkt in der Förderschule

Am 13. Dezember vergangenen Jahres organisierten die Klassen der Förderschule und drei Klassen der Grundschule einen schulinternen Weihnachtsmarkt.

Jede Klasse bereitete etwas vor, das auf den Gängen der Schule angeboten wurde. Leckere Getränke, Plätzchen, Fruchtspieße, Sandwiches und vieles mehr wurden zum Probieren und Genießen vorbereitet. Zwei ehemalige Lehrkräfte der För-

derschule boten in einem Raum Selbstgestricktes, Marmelade und andere schöne Dinge an, um mit dem Erlös verschiedene Hilfsprojekte zu unterstützen.

Die Schüler*innen und die Lehrkräfte spazierten bei Adventsmusik durch die Gänge und genossen entspannt die vorweihnachtliche Stimmung an diesem gemeinsamen Vormittag.





Tolle Produkte und vorweihnachtliche Stimmung

auf dem Cochemer Weihnachtsmarkt

Der „Arbeitskreis Teilhabe“ im Landkreis Cochem-Zell betrieb einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Cochem, auf dem die unterschiedlichsten Produkte der Region angeboten und präsentiert wurden.

Der Stand an dem auch zahlreiche Ausstellungsstücke unserer Tagesförderstätten zum Verkauf standen, wurde von einigen Bewohnern und Mitarbeitenden von St. Martin betreut.





v. l. n. r.: Thomas Heucher, Erika Wilhelmy, Dr. Nicole Hetterich, Sophie Feige, Dr. Tim J. Feige

Ulmener Gemeinschaftspraxen spenden Luftreiniger

Das Regenbogenhaus der Kindertagesstätte St. Matthias in Ulmen konnte sich Ende des vergangenen Jahres über eine Spende von zwei Luftreinigungsgeräten freuen.

Das ortsansässige Zahnzentrum Dr. Feige und Kollegen sowie die Gemeinschaftspraxis Dr. Hetterich und Dr. Leonhardt stifteten die beiden Luftreinigungsgeräte, um „so das pädagogische Betreuungsangebot für die Vorschulkinder aufrecht erhalten zu können, da für diese ein regelmäßiger Ablauf besonders wichtig ist, um gut auf den Schuleintritt vorbereitet zu sein“, so der einhellige Tenor der beiden Spender.

Durch den Einsatz der zwei Luftreinigungsanlagen wird für eine Reinigung und Verbesserung der Luftqualität in den Räumen des Regenbogenhauses gesorgt, um das Krankheitsrisiko der Kinder und der Betreuer*innen zu reduzieren.

Bei der Übergabe der Geräte bedankten sich Thomas Heucher, Bereichsleiter Kindertagesstätten und Erika Wilhelmy, Leiterin der Kindertagesstätte St. Matthias in Ulmen herzlich bei den Spendern.



Gemeinsam den Glauben stärken

Gruppengottesdienst der Förderschule

Einmal in der Woche findet ein Gruppengottesdienst der Förderschule in der Heimkirche statt.

Eine Klasse gestaltet gemeinsam mit Frau Hauröder-Diewald den Gottesdienst. Es werden jeweils zu einem Thema Rollenspiele oder Tänze dargeboten, Plakate gestaltet oder Gegenstände am Altar niedergelegt. Die Schüler*innen sind mit Eifer dabei und zeigen den anderen beiden Klas-

sen, die am Gottesdienst teilnehmen, gerne ihre erarbeiteten Ergebnisse. Die Klasse M 2 gestaltete im Verlauf des Schuljahres Gottesdienste zu den Themen „David gegen Goliath“, „Der kleine Stern auf dem Weg zur Krippe“ und „Wer ist der heilige Josef“. Gemeinsam in anschaulicher Weise zu Gott zu beten und den Glauben zu stärken, findet großen Zuspruch bei den Schüler*innen.



Betreuung ist gelebte Menschenliebe

Für Menschen, die in Betreuungseinrichtungen leben und arbeiten, sind die Vorschriften und Gesetze zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sehr wichtig. COVID-19 hat das eindrücklich aufgezeigt. Wir sind Ihr kompetenter Partner bei der Beachtung bzw. Einhaltung dieser Regularien und für die Planung und Realisierung Ihrer betrieblichen Maßnahmen wie:

- ✓ Externe Fachkraft für Arbeitssicherheit
- ✓ Qualitätsmanagement
- ✓ Mitarbeiter-Training und Qualifizierung
- ✓ Betriebliches Gesundheitsmanagement

www.maicon-gmbh.de





Die Sternsinger sind wieder da

In viele strahlende Augen schauten die jugendlichen und erwachsenen Sternsinger, als sie Anfang Januar 2023 durch St. Martin zogen und den Segen auf die Türen und in die Herzen der Menschen schrieben.

Auf unterschiedliche Weise beschäftigten sie sich im Vorfeld mit dem Thema der diesjährigen Sternsinger-Aktion. Sie erkannten: Kinder haben Rechte. Kinder brauchen Schutz. Hier bei uns und weltweit. Auch heute kommen viele Kinder unter armen und auch gefährlichen Umständen zur

Welt. Sie wachsen in einer Umgebung voller Gefahren auf. Kinder sind darauf angewiesen, dass Erwachsene sie schützen und stärken. Sie sollen dafür sorgen, dass sie in Sicherheit und Gesundheit aufwachsen können. Diese Botschaft trugen unsere Sternsinger zu den Menschen.

Am 4. Januar fand an der Krippe zunächst eine kleine Einstimmung statt. Im Anschluss besuchten vier Beschäftigte der Tagesförderstätten, als Sternsinger verkleidet, alle Mitarbeiter*innen in den TAF-Gruppen.



Nach dem Schulgottesdienst am 5. Januar besuchte eine Gruppe von sechs Schüler*innen als Sternsängern verkleidet die Integrative Kindertagesstätte, die Förderschule und die Grundschule, sowie alle, die in verschiedenen Bereichen der Verwaltung, Zeno-Gastronomie und der Küche arbeiten.



Am Sonntag besuchte eine Gruppe von Messdienern, begleitet von Frau Weiler, die Wohngruppen.

Insgesamt kam in St. Martin die stolze Summe von 433,63 Euro zusammen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön und Vergelts' Gott. Die Spenden die gesammelt wurden, gehen unter anderem an ein Projekt in Indonesien, welches das Thema der diesjährigen Sternsingeraktion unterstützt: Es stärkt und schützt Kinder.



St. Martin Baumschule



Wir haben für Sie eine große Auswahl an:

- Bäumen, Sträuchern, Bodendeckern
- Obstbäumen
- Rindenmulch: lose und Sackware

Unsere Öffnungszeiten im Saisonverkauf:

Frühjahr (15.03. bis 01.05.) und Herbst (01.10. bis 15.11)

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
(Außerhalb der Pflanzsaison nach Vereinbarung)

Wir übernehmen:

- Rückschnitt- und Baumfällarbeiten, Grünanlagenpflege
- Mäharbeiten: Rasen- und Landwirtschaftsbau
- Planung und Gestaltung Ihrer Außenanlagen, inkl. Pflasterarbeiten

St. Martin Straße 33 · 56761 Dungenheim
Tel.: 02653 / 598-142 · Fax: 02653 / 598-242
Mobil: 0171 / 7474 703 · www.stmartin-dku.de
E-Mail: baumschule@stmartin-dku.de

Leiter der Baumschule: Herr Marcel Mund



Die Sternsinger besuchen die St. Martin-Schulen

„Kinder stärken – Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“, unter diesem Motto fand die diesjährige Aktion Dreikönigssingen statt.

Zu diesem Zweck sammelten Kinder und Jugendliche auf der ganzen Welt Geld, mit dem in diesem Jahr schwerpunktmäßig in Asien Projekte unterstützt werden, die Kinder vor Gewalt und Missbrauch schützen sollen. Dazu gehört die ALIT-Stiftung, die in Indonesien Hilfen und Präventionskurse für Kinder anbietet, die gefährdet sind oder bereits Gewalt erlebt haben. Am Donnerstag, dem 5. Januar fand in Dünghenheim ein Gottesdienst zum Dreikönigstag statt. Anschließend besuchten einige Schüler*innen der St. Martin Förderschule, als Sternsinger verkleidet, mit Frau Hauröder-Diewald die Klassen der Grundschule und der Förderschule. Sie sangen das Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ und sagten einen Segensspruch auf. Sie sammelten Spenden

und verteilten Segensaufkleber für die Klassenräume. Das Dreikönigssingen ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Jedes Jahr beteiligen sich auch Schüler*innen der St. Martin-Förderschule an dieser segensbringenden Aktion.





Glänzende Augen beim „Wintertraum“

Bewohnerinnen von St. Elisabeth besuchen das Phantasialand

Bereits zum 21. Mal verwandelte sich das Phantasialand Brühl von November vergangenen Jahres bis Ende Januar 2023 in einen „Wintertraum“. Neben einem Lichtermeer sollten auch traumhafte Dekorationen die Besucherinnen in eine märchenhafte Welt entführen.

Dieses Event wollten sich die Bewohnerinnen von St. Elisabeth nicht entgehen lassen und so machten sie sich Anfang Januar mit einem leckeren Lunchpaket im Gepäck auf den Weg ins Phantasialand nach Brühl.

Dort angekommen waren die sechs Bewohnerinnen und drei Mitarbeiterinnen begeistert: das gesamte Gelände des Freizeitparks hatte sich tatsächlich in einen Wintertraum mit vielen tollen und einzigartigen Lichteffekten verwandelt.

Doch auch die vielen Achterbahnen und Attraktionen ließen sich die jungen Frauen nicht entgehen. So testeten sie todesmutig die Fahrgeschäfte,

wie zum Beispiel „Black Mamba“, „Flying Launch Coaster (F.L.Y.)“ und „Colorado Adventure“. Doch auch ruhige Fahrten wie etwa mit dem „Würmling Express“ durften nicht fehlen.

Besonderen Gefallen fanden die Bewohner- und Betreuerinnen auch an den Tanzshows mit toller Musik und Akrobatik.

Abgerundet wurde der Tag mit einem leckeren Abschlussessen im Bosphorus in Landkern. Glücklicherweise und erschöpft ging es dann für alle zurück in die WG.





v. l. Geschäftsführer W. Maring, G. Schröder, ihre Nachfolgerin A. Schmitt, Direktor M. Wagener, Vorstand A. Bretz-Stotz

Verabschiedung von Gisela Schröder

Leiterin der integrativen Kita geht in Altersteilzeit

Ende Januar diesen Jahres wurde mit Frau Gisela Schröder eine langjährige Mitarbeiterin der Dienstgemeinschaft St. Martin in die Passivphase der Altersteilzeit verabschiedet.

Mit dem Anerkennungsjahr als Erzieherin begann die Leiterin der integrativen Kindertagesstätte 1996 ihre Laufbahn bei St. Martin. Die Arbeit mit den Kindern war für Frau Schröder eine Herzensangelegenheit und auch das integrative Konzept

trieb sie stetig voran und entwickelte hierfür ein QM-System.

Mit Gisela Schröder verliert St. Martin eine sympathische und beliebte Kollegin. In seiner Abschiedsrede lobte Herr Wagener Frau Schröders beispielloses Engagement für die Kinder und dankte herzlich für die außerordentlich gute und loyale Zusammenarbeit.

möbel & küchen
SCHEID
 K · A · I · S · E · R · S · E · S · C · H



· **MÖBEL**
 · **KÜCHEN**
 · **BOUTIQUE**

Bahnhofstraße 25 · 56759 Kaisersesch
 Tel.: 02653-99920 · www.moebel-scheid.de



v. l. Birgit Sesterhenn, eingerahmt von den Kolleginnen

Abschied in die Altersteilzeit

Ende Februar verabschiedete sich mit Birgit Sesterhenn eine langjährige Mitarbeiterin von St. Martin in die Passivphase der Altersteilzeit.

Frau Sesterhenn ist seit 2005 Mitglied der Dienstgemeinschaft und arbeitete seit jeher in der Abteilung Rechnungswesen. Zum Abschied gab es

von den Kollegen noch ein kleines Geschenk. Bei der Übergabe bedankte sich Erika Mayr, Geschäftsbereichsleiterin Verwaltung, im Namen der Dienstgemeinschaft bei Frau Sesterhenn für die respektvolle und engagierte Zusammenarbeit und wünschte ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Das Leben nach der Arbeit

Wir bedanken uns für viele tolle Jahre mit viel Engagement in unserer Einrichtung. Für die kommende neue Lebensphase wünschen wir Frau Hammer-Hörl Gottes Schutz und Segen und vor allem Gesundheit, um ihren wohlverdienten Ruhestand ab dem 01.02.2023 genießen zu können. Alles Gute wünscht das komplette Wohnheim Auf der Wacht.



Bereichsleiter F. Englisch mit I. Hammer-Hörl



Verabschiedung dreier geschätzter Lehrkräfte

Am Dienstag, dem 14. März 2023, wurden drei Lehrkräfte der St. Martin-Förderschule in den Ruhestand verabschiedet.

Im Anschluss an die Gesamtkonferenz fand die Feier im Forum der Förderschule statt, in der Ulrike Gerharz, Annegret Kochems und Helene Saur für viele Jahre engagierter Tätigkeit geehrt wurden. Frau Saur war bereits im letzten Jahr in den Ruhestand eingetreten. Aber da wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Krise damals nicht ausgiebig gefeiert werden konnte, sollte das nun nachgeholt werden.

Alle drei Lehrerinnen arbeiteten seit mehreren Jahrzehnten an der Förderschule in Dungenheim und haben das Leben an der Schule entscheidend mitgestaltet.

Frau Gerharz lag vor allem der Sport am Herzen. Viele Jahre lang leitete sie die Leichtathletik-AG. Sie organisierte und begleitete Sportfeste und Fahrten zu Turnieren. Besonders für die Teilnahme unserer Schule an den Special Olympics setzte sie sich ein.



Frau Kochems engagierte sich neben ihrem Einsatz in den verschiedenen Klassen besonders für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Sie bildete sich weiter, um dieser Schülergruppe mit dem TEACCH-Konzept in besonderer Weise gerecht werden zu können.

Frau Saur unterrichtete in ihrer langen Berufstätigkeit Schülerinnen und Schüler mit den verschiedensten Lernvoraussetzungen und Bedürfnissen. Sie beteiligte sich an Projekten und Musical-Aufführungen. Sie engagierte sich immer persönlich sehr für die ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen und war auch nach deren Schulabschluss weiterhin für einige von ihnen, sogar auch nach ihrem eigenen Eintritt in den Ruhestand, eine zuverlässige Ansprechpartnerin. Besonders in den letzten Jahren, die von den Schwierigkeiten der Pandemie geprägt waren, kümmerte sie sich in besonderer Weise um die Lernbedürfnisse der schwer- und mehrfachbehinderten Schüler*innen.



Bäckerei Gebr. Lutz GmbH & Co KG
 Gewerbepark-West · 56823 Büchel
 Tel. 02678 / 95 38 0 · Fax 02678 / 95 38 17



Die Abschiedsfeier sollte die Anerkennung des Kollegiums für die Leistungen und das Engagement der drei Lehrkräfte widerspiegeln.

Frau Widmayer hielt jeweils eine kurze Ansprache und überreichte Abschiedsgeschenke. Auch der stellvertretende Einrichtungsleiter, Herr Lung, war gekommen, um durch Geschenke und anerkennende Worte den Dank des Bildungs- und Pflegeheims St. Martin auszudrücken. Anne Krämer-Wendel kennt alle drei schon seit vielen Jahren gemeinsamer Berufstätigkeit an der St. Martin-Förderschule. Sie hielt eine von Fotos am Smartboard illustrierte Rede und weckte viele Erinnerungen an die Arbeit der Kolleginnen in den frühen Jahren unserer Schule. Gaby Scharf machte allen eine Freude, indem sie im freien Vortrag eine passende Geschichte zum Besten gab.

Viele Lehrkräfte hatten außerdem in den vergangenen Tagen zwei Lieder eingeübt, die sie nun zum Vortrag brachten. Dazu hatte das Kollegium für jede der drei ein persönliches Fotobuch als Abschiedsgeschenk gestaltet.

Zu der Feier waren auch frühere Kollegen*innen und die beiden früheren Schulleiter Ewald Franz und Wilhelm Pickenhahn gekommen, sodass viele gern im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung noch lange zusammensaßen, sich unterhielten und Erinnerungen austauschten.

Der Weggang aller drei Lehrerinnen hinterlässt eine große Lücke im Kollegium der St. Martin-Förderschule. Wir alle wünschen ihnen für den kommenden Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, neue, interessante Lebensinhalte und viele zufriedene Jahre. Macht's gut und lasst Euch immer mal wieder bei uns sehen!



Wir bringen Farbe in Ihr Leben

Meisterbetrieb für Oberflächen-
gestaltung innen und außen

Vollwärmeschutz

Restaurator im Maler-
u. Lackiererhandwerk

E-MAIL: malerbetriebhartmann@t-online.de

Alte Mayener Str. 10
56759 Kaisersesch
Tel. 026 53 - 7300



Karneval in der St. Martin Förderschule

*Am Schwerdonnerstag feierten die Schüler*innen zusammen mit den Lehrkräften der Förderschule Karneval in der Turnhalle.*



Engagiert moderierte Johannes Zimmer die Veranstaltung. Auch die Grundschule kam mit einigen Klassen dazu. Nachdem lange nicht klar war, ob in größerem Rahmen in der Turnhalle gefeiert werden konnte, übten dennoch einige Klassen der Förderschule einen Tanz ein. Andere Schüler*innen sorgten mit ihren tollen Vorführungen für gute Stimmung. Zwei Stunden lang wurde ausgelassen gefeiert. Für den Freitagvormittag hatten die Kaisersescher Klassen dann noch eine kleinere Karnevalsparty an einem anderen Schulstandort organisiert.

Alle hatten viel Spaß und freuen sich bereits auf die Karnevalspartys im nächsten Jahr.



Weiberdonnerstag in St. Martin



Der Karneval hat St. Martin wieder fest im Griff:

Ein kräftiges „Dinnechem Helau“, Esch Alaaf“, „Ölme Öwwäh“ und „St. Martin Helau“ vom närrischen Frühstück







Bewohnerfastnacht 2023

*Heut` sind wir froh und woll`n nicht klagen
und selbstverständlich „Masken“ tragen*

...unter diesem Motto kamen die Bewohner*innen von St. Martin am 17. Februar um 15 Uhr 11, nach 3 Jahren Pause, endlich wieder zur Bewohnerfastnacht in der Turnhalle der Schulen zusammen.

Nachdem das OK der Einrichtungsleitung dazu kam, machte sich der Bewohnerbeirat direkt begeistert an die Vorbereitungen. Man entschied sich,

in Zeiten von Corona, natürlich für einen „Maskenball“ und der kam auch bei allen sehr gut an. So feierten und tanzten über 300 Teilnehmer*innen ausgelassen und bei einer wirklich tollen Stimmung bis in den frühen Abend.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war auch der Auftritt des MCC Monreal, der gerne wieder an seine traditionellen Besuche bei der Bewohnerfastnacht vor Corona anknüpfte und sich auch schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freut.





ROTH
ENERGIE
gemeinsam
ROTHFUSS

**IHR ENERGIEPARTNER
VOR ORT**

☎ **02622 88497-0**

Heizöl
 Strom
 Erdgas
 Schmierstoffe

roth-energie.de
Energie. Voll. Erleben.

Adolf ROTH GmbH & Co. KG
 Fuchspfad 1
 56566 Neuwied



Mitarbeiterkappensitzung





in St. Martin

*Die Mitarbeiter von St. Martin
starten in den Karneval*





24 Jahre karnevalistische Freundschaft

St. Martin zu Gast in Pulheim



Bereits zum 24. Mal besuchten die Jecken aus St. Martin, ihre karnevalistischen Freunde in Pulheim.



Ein vollbesetzter, närrischer Reisebus machte sich auf den Weg nach Pulheim, wo Felix Krieger-Jaehnichen die „St. Martin“ erwartete und in die große Narhalla begleitete. Die Fahrtkosten für diese närrische Reise hatte der Förderverein „Hand-in-Hand“ St. Martin e. V. übernommen. Ein karnevalistisches Feuerwerk präsentierten die Traditionsvereine aus Pulheim, Stommeln und Brauweiler. Eine Besonderheit an diesem Tag: Es waren fünf Dreigestirne gleichzeitig auf der Bühne, natürlich angeführt vom Dreigestirn der „KG Ahl Häre von 1927 e. V.“, der größten Karnevalsgesellschaft in Pulheim.



Ein dreieinhalbstündiges, karnevalistisches Feuerwerk sorgte für ausgelassene Stimmung in der Narhalla. Der Förderverein „Hand-in-Hand“ vertreten durch Vorstandsmitglied Heinz-Werner Johann freute sich, dass auch Herbert Klasen, der ehemalige Vorsitzende dabei war und fröhlich mitfeierte. Die Karnevalisten aus St. Martin be-



danken sich ganz herzlich bei ihren Freunden in Pulheim sowie beim Förderverein „Hand-in-Hand“ e.V. St. Martin. Die Betreuerin Vera Höhmann, stellte uns die Fotos zur Verfügung, Danke dafür.

Da ist Musik drin...

Eine große Freude bereitete das Ehepaar Diehl dem Förderverein "Hand-in-Hand" St. Martin e.V. Aus der jahrelangen Mitgliedschaft ist auch eine freundschaftliche Verbindung geworden.

Die Bewohner*innen des Bildungs- und Pflegeheims haben sich schon oft über "Geschenke" der Eheleute Diehl freuen können, zum Beispiel zu familiären Anlässen, wie besondere Geburtstage oder finanzielle Hilfen in schwierigen Zeiten, wie jüngst in der Corona-Zeit. Die Bewohner*innen von St. Martin werden von den Diehl's nicht vergessen.



Jetzt haben sie uns wieder eine große Freude bereitet. Sie haben uns ein hochwertiges Yamaha-Keyboard geschenkt. Bei ihrem kürzlichen Besuch in der Eifel haben sie uns dieses schöne Geschenk überreicht. Karl-Heinz Bretz, der stellvertretende Fördervereinsvorsitzende, bedankte sich bei den Eheleuten Diehl.

Die Vorstandsmitglieder Kerstin Monschauer, Heinz-Werner Johann und der Kassierer Helmut Schmitt freuten sich besonders, weil mit diesem Geschenk die Musiktherapie kompetent gefördert werden kann.



St. Martin Düngenheim feiert seinen 57. Geburtstag

„Gospel Traces“ bereicherten den festlichen Gottesdienst in der Heimkirche.

Mit dem Schwung und der Stimmgewalt von 42 Sänger*innen des Chors „Gospel Traces“ unter der Leitung von Maximilian Kuhn, feierte St. Martin am 19. März in der Heimkirche seinen 57. Geburtstag.

Pater Andreas Pohl (SCJ), Kloster Maria Martental, zelebrierte mit Unterstützung der Messdiener einen festlichen Geburtstags-Gottesdienst zum Gedenken an den Heiligen Josef, an dessen Namens- tag die Kreuzschwestern aus Bingen 1966 die Einrichtung St. Martin in Düngenheim gründeten. Die Bewohner*innen der Wohngruppe St. Josef trugen die Fürbitten vor.

In seiner Predigt wählte Pater Pohl eine einfache Sprache, die auch von den Bewohner*innen verstanden werden sollte. So erklärte er die Bedeutung des Heiligen Josef als Beschützer von Maria mit ihrem Sohn Jesus auf der Flucht nach Ägypten. Beschützt fühlen können sich auch die mittlerweile rund 430 Menschen mit Handicap in den Wohngruppen, in betreuten Wohngemeinschaften,

diversen Tagesförderstätten, in den Inklusionsbetrieben, in der Förderschule, in der integrativen Kindertagesstätte und vielen Fördergruppen.

Die mit viel Gefühl vorgetragenen geistlichen Lieder des Gospelchors unterstrichen diese Botschaft, erinnerten aber auch daran, dass St. Martin vom christlichen Geist der Kreuzschwestern be- seelt ist, der vor allem auf Gottvertrauen und der Liebe zu allen Menschen baut.

Direktor Markus Wagener dankte den Kreuz- schwestern, dass sie am Josefstag vor 57 Jahren mit einem kleinen Kinderheim die Grundlagen für alle Einrichtungen von St. Martin an den Haupt- standorten Düngenheim, Kaisersesch und Ulmen gelegt haben.





Fußball ist Fairplay

*Hallenfußballturnier der 4. und 5. Klassen
an der Realschule Plus in Kaisersesch*

Nach zwei Jahren Pause ging es beim Hallenfußballturnier der Realschule Plus endlich wieder rund: vier Teams der umliegenden Grundschulen und drei Teams der fünften Klassen spielten um den Sieg.

Auch wir gingen mit fußballbegeisterten Kindern der Klasse 4a und 4b unter dem Motto „Wir sind SPITZE“ an den Start. Mit insgesamt 11 Schüler*innen, darunter auch zwei Mädchen, starteten wir um 16 Uhr gegen sechs weitere Mannschaften ins Turnier. Nach der ersten Niederlage zeigten die Kinder im zweiten Spiel, dass sie sich - mit einem weiteren Mannschaftsspieler verstärkt – zweifellos auch mit den Großen messen konnten. So gelang uns mit einem 2:0 der erste Sieg. In den Pausen schauten wir uns die spannenden Spiele der anderen Teams an und wurden von den 8. Klassen der Realschule Plus gepflegt. Nach zwei spannenden Spielen, die unentschieden endeten, kämpften die Kinder in einem 7-Meter-Schießen um den 5. Platz. Auch hier zeigte sich wieder, wie sehr die Kinder als Mannschaft zusammengewachsen sind. Mithilfe von Anfeue-

rungsrufen und Plakat-schwingenden Fans ging das 7-Meter-Schießen für uns aus.

Anschließend trafen wir uns mit allen Spieler*innen unserer Mannschaft zu einer Limo und feierten unsere Leistung.

Stolz ergriffen sich die Kinder bei der Siegerehrung ihren Pokal und eine Urkunde. Nicht nur die Spieler*innen waren glücklich, sondern auch die Eltern und die Klassenkameraden, die die jungen Fußball-Talente vom Rand des Feldes aus unterstützten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Marc Page (Vater von Phil), der die Kinder als erfahrender Jugendfußballtrainer wöchentlich nach der Schule trainiert hat. Mit dem Leitfaden „Respekt, Disziplin und Freundlichkeit“ ist es ihm gelungen, die Kinder als Mannschaft zu verbinden. Innerhalb weniger Wochen haben die Kinder einen enormen Leistungsfortschritt erzielt. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier – wir sind SPITZE!



Besuch der Stadtbibliothek Mayen

Ein märchenhafter Vormittag für die Zweitklässler der Grundschule St. Martin

Viele Zweitklässler der Grundschule St. Martin betraten zum ersten Mal eine Bibliothek. Sie kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, als sie die oberste Etage mit all ihren Büchern, Spielen und gemütlichen Sitzecken entdeckten.

Während sich einige Schüler*innen alleine oder mit Freunden ein Buch anschauten, ließen sich andere von einem erwachsenen Begleiter vorlesen. Die einen suchten nach spannenden Geschichten oder Fantasyromanen, andere interessierten sich für Basteltipps oder Rezepte, für Bücher über das Tanzen oder zum Thema „Weltraum“.



Nachdem die Klasse genügend Zeit zum Stöbern und Schmökern gehabt hatte, wurde zwischen all den Bücherregalen gefrühstückt. Anschließend las Tina Spies, die Klassenlehrerin, den Kindern ein Märchen vor, da „Märchen“ in den nächsten Wochen ein Thema im Deutschunterricht sein werden.



Für Lieblingsbücher braucht man schöne Lesezeichen. Aus einem Fundus an Bildern, Buchstaben, Stickern und Bastelmaterialien konnte sich jedes Kind sein ganz persönliches Lesezeichen basteln. Einige individuell gestaltete Lesezeichen wollten die Kinder an Weihnachten verschenken.

Fröhliches Lachen war aus der „Kinderetage“ zu hören. Während eine Gruppe bastelte, probierte eine andere Gruppe Spiele aus oder löste Rätsel in Büchern, in denen man ganz genau hinschauen musste, um Tiere zu entdecken. Da fiel es schwer, sich zu verabschieden und die Heimfahrt anzutreten.

Zurück in der Schule verwandelte sich der Klassenraum in einen Kinosaal, in dem, bei Kakao und Lebkuchen, ein Märchenfilm gezeigt wurde.

Nach diesem schönen Vormittag beschlossen einige Kinder, sich einen Büchereiausweis zu besorgen und schon bald wieder nach Mayen zu fahren – zum Lesen, Stöbern, Spielen oder Zuhören.



Der Partner für Ihre Gesundheit



Ihr Spezialist für:
 Bandagen
 Kompressionsstrümpfe & Lymphatische Versorgung
 Einlagen & Diabetes adaptierte Fußbettung
 Orthopädische Schuhe nach Maß
 Prothesen und Orthesen
 Reha Hilfsmittel im Sonderbau
 und vieles mehr...

Orthopädische Werkstätten
 Unser Lächeln hilft



Am Lokschruppen 6
 56566 Neuwied-Engers
 Tel. 02622-92700
 www.ow-engers.de

Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch



Toller Tag bei Ochtendunger Unternehmen

Die Jungs von St. Maria I verbrachten dank einer unserer Schülerin und deren Familie, einen unvergesslichen und lustigen Tag bei der Firma POPP in Ochtendung.

Dort wurden ihnen die Tätigkeiten des Unternehmens liebevoll nahe gebracht. Sie durften mit LKW's, Radladern und Baggern mitfahren bzw. mitarbeiten.

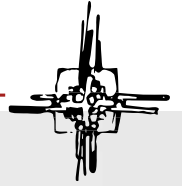
Die Jungs sammelten viele Eindrücke und waren mit Spaß und Begeisterung dabei. Auch für die Verpflegung unserer kleinen „Schwerstarbeiter“ war bestens gesorgt. Gemeinsam wurden Würstchen gegrillt und im Bauwagen verspeist.

Ein ganz dickes Dankeschön für den gelungenen, schönen Tag an das Team der Firma POPP und ganz besonders an Leonie und Nina.





Bildungs- und Pflegeheim St. Martin
Düngenheim · Kaisersesch · Ulmen



Kreuzschwestern
Bingen

TERMINANKÜNDIGUNG

Spiel- und Begegnungsfest der Einrichtungen St. Martin

Sonntag, den 25. Juni 2023
im historischen Ortskern in Kaisersesch



anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Wohnheimes „Auf der Wacht“

Auf eine Begegnung und ein frohes Wiedersehen am 25. Juni 2023
freuen sich die Schwestern, Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und
die Leitung von St. Martin Düngenheim · Kaisersech · Ulmen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.stmartin-dku.de



„Spiel und Spaß im Wasser“ in Prüm

Am 14. Februar lud die Astrid-Lindgren-Schule in Prüm zum Schwimmfest „Spiel und Spaß im Wasser“ ein.

Auch von der St. Martin-Förderschule durften fünf Schüler*innen teilnehmen. Unterstützt von der DLRG hatten die Lehrkräfte und viele Helfer*innen spannende und abwechslungsreiche Spielstationen im Kurcenter aufgebaut. Die Kinder unserer Unterstufen hatten viel Spaß beim

Bootfahren im Schwimmerbecken, auf der Rutsche und beim Fangen von Bällchen und Plastikenten im Whirlpool. Anschließend gab es für alle Teilnehmer*innen eine Medaille. Nachdem sich die Kinder im Wasser mit viel Vergnügen ausgetobt hatten, durften sie zum Mittagessen in die Astrid-Lindgren-Schule fahren.

Es war für alle ein schönes Erlebnis. Vielen Dank an die engagierten Veranstalter in Prüm!

Fastenzeit - Vorbereitungszeit auf Ostern

Nach den Fastnachtstagen beginnt mit dem Aschermittwoch die sogenannte „Fastenzeit“. Es sind 40 Tage, die Vorbereitungszeit auf das höchste Fest der Christen – das Osterfest.

Die Auszubildenden der Hauswirtschaft schauten sich diese Zeit genauer an. Was ist anders, besonders an dieser Zeit? Welche Zeichen und Symbole begegnen uns? Welche Bräuche pflegen wir und was sagen sie uns bis heute?





Die Sterne zum Greifen nah

Ein mobiles Planetarium in unserer Schule

Am 13. März hatten wir ganz besonderen Besuch in der Grund- und Förderschule. Ein Planetarium, in dem die Kinder das Sonnensystem lebendig und anschaulich erleben konnten, wurde von der Sternwarte in Sessenbach in der Turnhalle aufgebaut.

In der riesigen aufblasbaren Halbkugel entstanden mithilfe von Projektoren und Lichteffekten eindrucksvolle Bilder. Nach einer kurzen theoretischen Phase zu den Himmelsrichtungen, Sternbildern und Planeten, begann die Reise durch das Sonnensystem im Planetarium. Dabei konnte der Leiter der Sternwarte, Klaus Völkel, auf solides Vorwissen der Kinder zurückgreifen.

Zuerst durften die beiden vierten Klassen der Grundschule das Planetarium bestaunen, gefolgt von ca. 60 Kindern der Förderschule aus Düngeheim und Kaisersesch. Anschließend starteten die dritten Klassen der Grundschule die Reise durch das Sonnensystem. Schon der Eingang in das Planetarium sorgte für Nervenkitzel und Aufregung.



In dem Kuppelzelt wurden die Kinder fasziniert von Sternen, der Milchstraße, dem Mond und den Planeten. Die Sternbilder wurden mit Verbindungslinien und den mythologischen Figuren dargestellt. Klaus Völkel erklärte die Phänomene spannend und kindgerecht. Die Vorführungen wurden dabei individuell auf den Wissensstand der Gruppen angepasst. Ein gelungener Ausflug ins All, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Schulträger St. Martin, der einen Großteil der Kosten übernommen hat.

Korrektur Ferienpläne für das Jahr 2023

In der letzten Ausgabe von St. Martin Aktuell hat sich in den Ferienplänen der Fehlerteufel eingeschlichen. Hier erhalten Sie nun die korrigierte Version

Ferien- und Schließtage Integrative Kindertagesstätte St. Martin Dünenheim

Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023
Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023
Vor dem Tag der Deutschen Einheit	Mo 02.10.2023
Weihnachtsferien	Fr 22.12.2023 bis Di 02.01.2024
Betriebsausflug	Termin noch nicht bekannt
Fortbildung	Termin noch nicht bekannt



Ferien- und Schließtage Haus für Kind und Familie Kaisersesch

Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023
Sommerferien	Mo 14.08.2023 bis Fr 01.09.2023
Vor dem Tag der Deutschen Einheit	Mo 02.10.2023
Weihnachtszeit	Mi 27.12.2023 bis Mo 01.01.2023
Betriebsausflug	Termin noch nicht bekannt
Konzeptionstage	Mo 30.10.2023
Eingeschränktes Betreuungsangebot	
Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023 (Anmeldung: bis Fr 14.04.2023)
Abschluss der Vorschulkinder	Fr 07.07.2023 (Anmeldung: bis Mo 20.06.2023)



Bitte melden Sie Ihr Kind bei Bedarf frühzeitig im Büro von Frau Maas an. Haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldungen die nach dem angegebenen Termin erfolgen, wegen der frühzeitig erforderlichen Personalplanung, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Ferien- und Schließtage Kindertagesstätte St. Matthias Ulmen

Eingeschränktes Betreuungsangebot	
Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023 (Anmeldung bis Fr 05.05.2023)
Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023 (Anmeldung bis Fr 26.05.2023)
Vor dem Tag der Deutschen Einheit	Mo 02.10.2023 (Anmeldung bis Fr 15.09.2023)



Sollten Sie Betreuungsbedarf haben, melden Sie diesen bitte im Büro an. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Anmeldungen die nach dem angegebenen Termin erfolgen, wegen der erforderlichen Personalplanung, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Sommerferien	Mo 14.08.2023 bis Fr 01.09.2023
Weihnachtsferien	Fr 22.12.2023 bis Fr 29.12.2023
Betriebsausflug	Termin noch nicht bekannt
2 Tage Fortbildung	Termin noch nicht bekannt
Konzeptionstag	Termin noch nicht bekannt



St. Martin Gastronomie

Frische, die man schmeckt





St. Martin Gastronomie · Eifel-Maar-Park 11 · 56766 Ulmen
 Telefon: 02676/910-382 · Telefax: 02676/910-269
 info@stmartin-gastronomie.de · www.gastronomie-stmartin.de

STEIN

Schreinerei

Ihr Partner für Holzgestaltung
 Entwerfen - Planen - Ausführen

56754 Roes · Hauptstraße 13
 Tel. 0 26 72/86 42
 Fax 0 26 72/91 01 49

Ferien- und Schließtage Kindertagesstätte Arche Noah Düngeheim

Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023
Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023
Sommerferien	Mo 31.07.2023 bis Fr 18.08.2023
Letzter Tag vor den Sommerferien	Fr 28.07.2023
	schließt die Einrichtung um 14 Uhr
Vor dem Tag der Deutschen Einheit	Mo 02.10.2023
Weihnachtsferien	Mi 27.12.2023 bis Mo 01.01.2024
Letzter Tag vor den Weihnachtsferien	Fr 22.12.2023
	schließt die Einrichtung um 14 Uhr
Betriebsausflug	Termin noch nicht bekannt
2 Konzeptionstage	Termin noch nicht bekannt



Ferien und betreuungsfreie Tage der Tagesförderstätten St. Martin-Düngeheim und Maria Martental

Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023
Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023
Sommerferien	Mo 14.08.2023 bis Fr 25.08.2023
Weihnachtsferien	Mi 27.12.2023 bis Fr 29.12.2023

Ferien und betreuungsfreie Tage der Tagesförderstätte in Ulmen

Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023
Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023
Sommerferien	Mo 14.08.2023 bis Fr 25.08.2023
Weihnachtsferien	Mi 27.12.2023 bis Fr 29.12.2023

Ferientermine der Integrativen Grundschule St. Martin

Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023
Pfingstferien	Di 30.05.2023 bis Mi 07.06.2023
Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023
Sommerferien	Mo 24.07.2023 bis Fr 01.09.2023
Herbstferien	Mo 16.10.2023 bis Fr 27.10.2023
Weihnachtsferien	Mi 27.12.2023 bis Fr 05.01.2024

Bitte beachten:

Am letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien und am Tag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse endet der Unterricht nach der 4. Stunde um 11.10 Uhr.

Ferientermine der Förderschule (St. Martin Heimschule)

Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023
Pfingstferien	Di 30.05.2023 bis Mi 07.06.2023
Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023
Sommerferien	Mo 24.07.2023 bis Mi 30.08.2023
Herbstferien	Mo 16.10.2023 bis Fr 27.10.2023
Weihnachtsferien	Mi 27.12.2023 bis Fr 05.01.2024

Bitte beachten:

Am letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien und am Tag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse endet der Unterricht nach der 4. Stunde um 11.30 Uhr.

Betriebsferien und Schließtage der Caritas Werkstätten

Freitag nach Christi Himmelfahrt	Fr 19.05.2023
Freitag nach Fronleichnam	Fr 09.06.2023

Betriebsferien Sommer 2023:

Sinzig/Burgbrohl, Bad Neuenahr-Ahrw.	Mo 31.07.2023 bis Fr 11.08.2023
Mayen, Polch, Cochem, Ulmen, Adenau	Mo 14.08.2023 bis Fr 25.08.2023

Betriebsausflug und Fortbildung	Termine werden standortbezogen festgelegt (Betriebsausflug: Arbeitsbefreiung Beschäftigte, Fortbildung: 1 Tag Urlaub)
---------------------------------	---

Schließtage Jahreswechsel 2023/2024	Sa 23.12.2023 bis Mo 01.01.2024
Letzter Arbeitstag vor dem Jahreswechsel	Fr 22.12.2023
Erster Arbeitstag nach dem Jahreswechsel	Di 02.01.2024

Termine Ferienprogramm Ambulante Dienste St. Martin

Sommerferienprogramm	Di 24.07.2023 bis Fr 28.07.2023
Herbstferienprogramm	Mo 16.10.2023 bis Fr 20.10.2023

Bei Fragen zu Abhol- und Ferienzeiten oder Beurlaubungen halten Sie bitte engen Kontakt zur jeweiligen Wohngruppe oder zur zuständigen Wohnbereichsleitung. Änderungen können sich ergeben.



Von Mensch zu Mensch.

Sie erreichen unser Kunden-Service-Team Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr unter der 06531 959-3030 persönlich.

Sie können Kontostände und Umsätze abfragen, Überweisungen tätigen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

06531 959-3030
[sparkasse-emh.de](https://www.sparkasse-emh.de)



Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Hunsrück

Unsere Region kann auch in Zukunft auf uns zählen:



Wir übernehmen Verantwortung.

Für Ihre Ziele und Wünsche. Denn wir wollen mit Ihnen langfristig erfolgreich zusammenarbeiten. Deshalb tun wir alles für Ihren Erfolg. Und damit für den Erfolg der ganzen Region.



Wir sind nah.

Mit unseren Filialen und rund 18.000 Geldautomaten deutschlandweit sind wir immer an Ihrer Seite bei der Realisierung Ihrer Ziele und Wünsche.



Wir nehmen's persönlich.

Maschinen können Menschen nicht ersetzen. Deshalb beraten wir Sie ehrlich, verständlich, glaubwürdig und persönlich - egal ob vor Ort oder online.



Wir sind Partner des Mittelstandes.

Als mittelständische Bank verstehen wir das mittelständische Geschäftsmodell. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für den regionalen Mittelstand.



Wir sind unabhängig.

Wir bestimmen unsere Zukunft selbst: Unsere Bank gehört unseren regionalen Mitgliedern und sonst niemandem. Keine Aktionäre, keine Spekulanten, keine Investmentgesellschaften reden uns rein. Auch nicht der Staat.



Wir sind sozial engagiert.

Wir unterstützen und fördern regionale Gemeinde-, Vereins- und Sozialprojekte und freuen uns auf viele weitere.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank Eifeltor eG

Die Menschen | Die Region | Die Bank